Objekt: Umkreis Hans Daucher: Michael
Ott von Echterdingen

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Medaillen, Renaissance
Inventarnummer: 18253904

Beschreibung

Späterer, ziselierter Guss. - Michael Ott von Echterdingen (um 1479-1532) war kaiserlicher Oberster Zeugmeister. Er kämpfte im Bauernkrieg, gegen Franz von Sickingen und gegen die Türken vor Wien im Jahre 1526. Als Verfasser einer bekannten Kriegsordnung reformierte er das Artilleriewesen.

Vorderseite: Bärtiges und barhäutiges Brustbild Ott von Echterdingens im Harnisch nach rechts.

Rückseite: Wappenschild mit steigendem Löwen. Helm mit Löwen als Zier. Links oben zwei gekreuzte Schwerter, rechts Sanduhr.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; gegossen

Maße: Gewicht: 139.03 g; Durchmesser: 62 mm

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 1522

wer

wo Deutschland

Besessen wann

wer Karl Asmund Rudolphi (1771-1832)

WO

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Michael Ott von Echterdingen (1479-1532)

WO

 $[Geographischer\ wann$

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

WO

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Heraldik
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance
- Silber

Literatur

• G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) Nr. 57..